



Kinder- und Jugendbeteiligung am Masterplan Mobilität Frankfurt

Mobilitätskongress
3. November 2022
Forum 4







Schuljahr der Nachhaltigkeit

Link: https://www.youtube.com/watch?v=BJy_F38sHK4



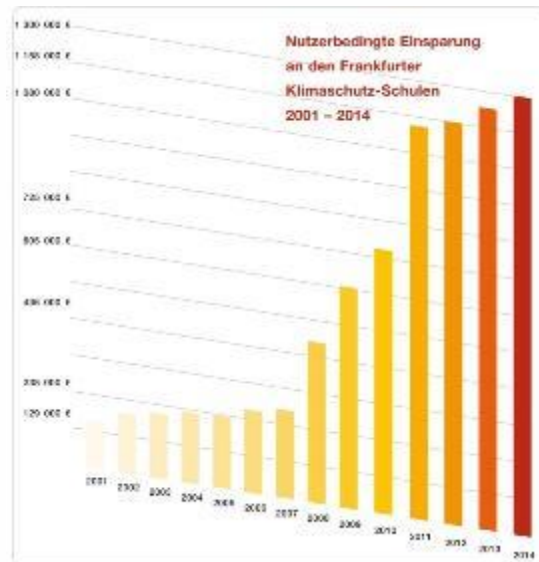
Mobilität Bike im Trend



Freiflächen und Schulhöfe, Schulgärten und Ernährung

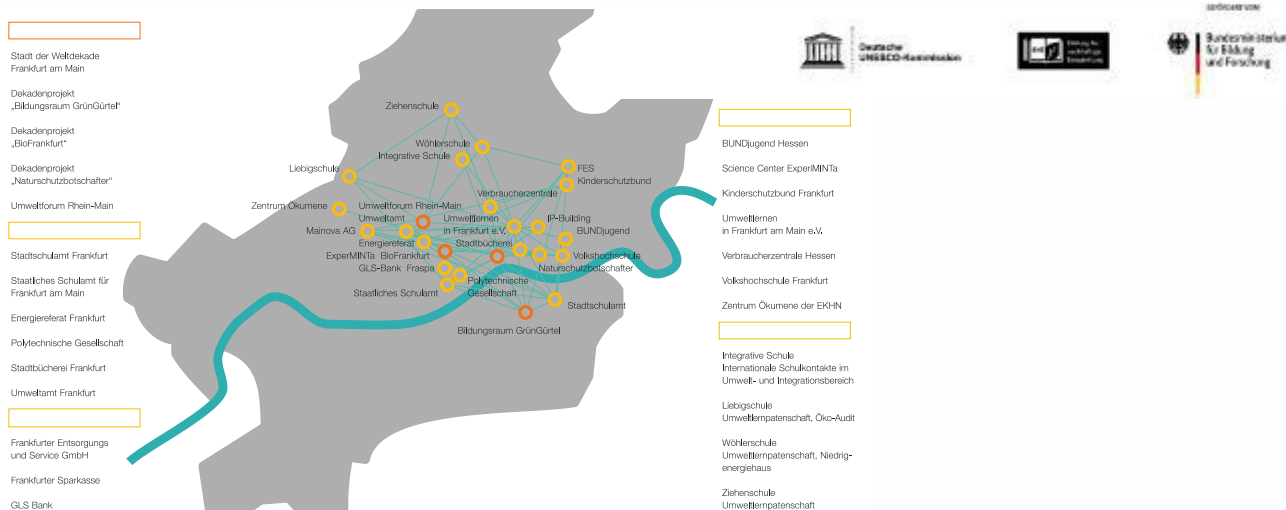


Energie und Klimaschutz





Solarrennen Frankfurt-RheinMain



Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt“



Überblick

- Februar: Kinder- und Jugendbeteiligung angedacht & schnell beschlossen
- März/April: Erarbeitung der Materialien durch Umweltlernen
- 27. April: Digitale Fortbildung der Lehrkräfte & pädagogischen Fachkräfte
- 27. April bis 29. Juni: Durchführungen
- Fortlaufende Auswertung
- 9. Juli: Ausstellung & Podiumsdiskussion auf 3. Bürgerforum
- Okt/Nov: Mini-Mobilitätsfestival + Fragerunde Stadtvertreter*innen



Institutioneller Rahmen

- Zusammenarbeit und Austausch
 - Lenkungskreis
 - Fachbeirat



Materialentwicklung

- Altersgerechte Materialien für
 - Grundschulen
 - Weiterführende Schulen
 - Kinder- und Jugendeinrichtungen

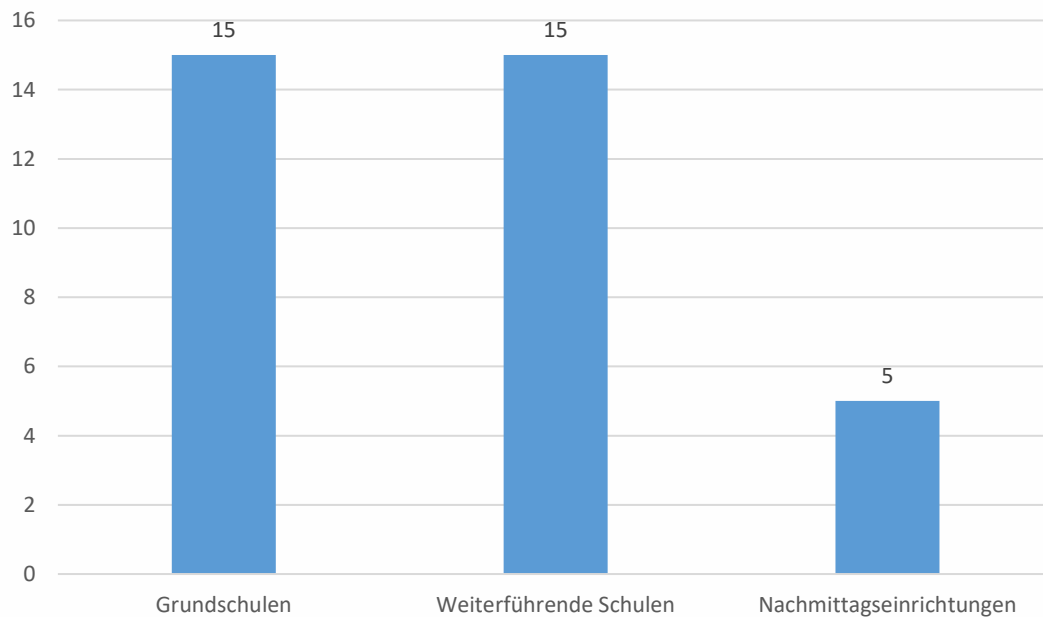


Personengeleitete Durchführungen

- Umweltlernen in Frankfurt e.V. in Schulen
- Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte in Schulen
- Pädagogische Fachkräfte in Kinder- und Jugendeinrichtungen

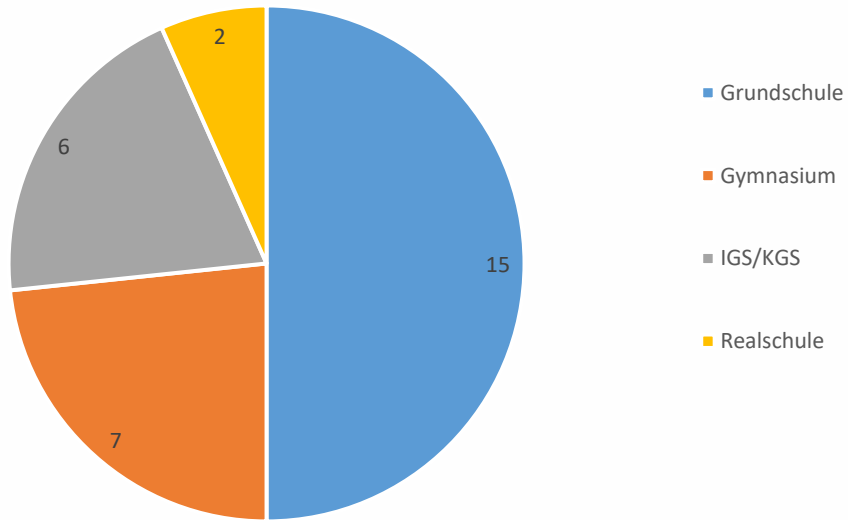


Anzahl teilnehmender Schulen und Einrichtungen



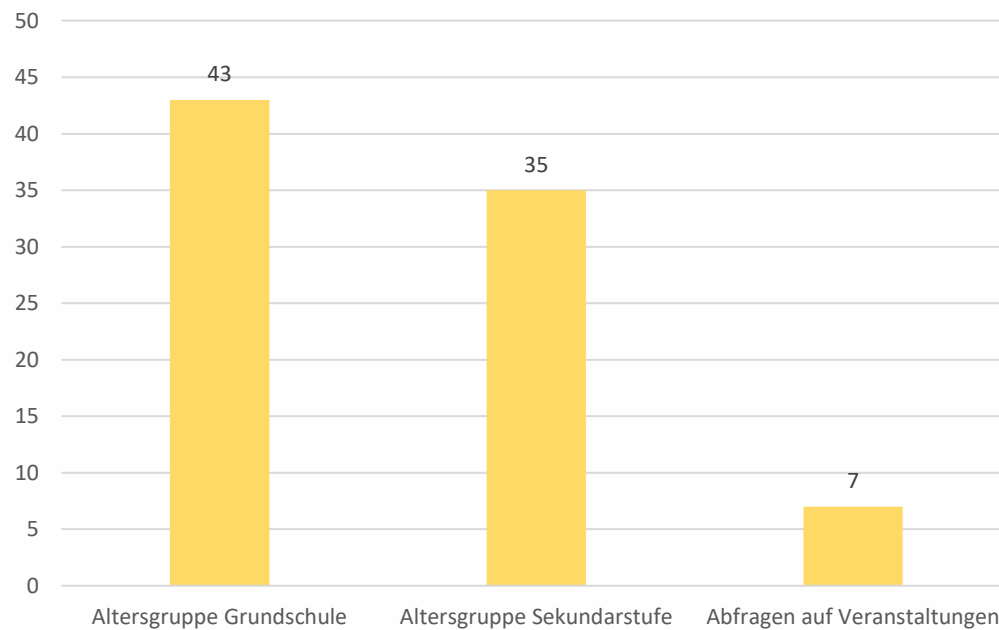


Schulformen teilnehmender Schulen



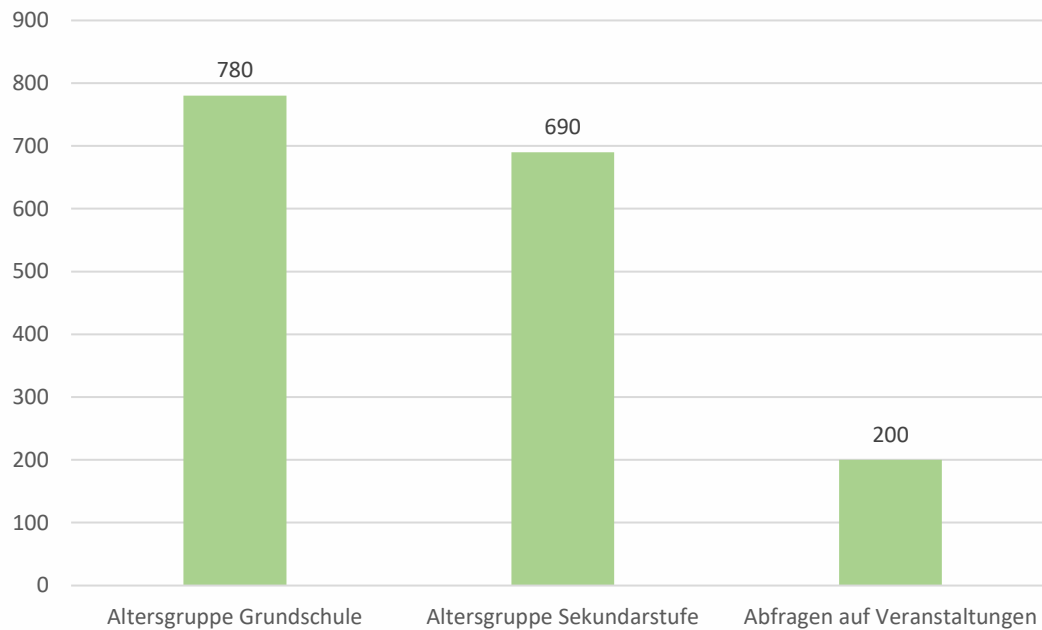


Anzahl teilnehmende Gruppen





Anzahl teilnehmender Kinder und Jugendliche





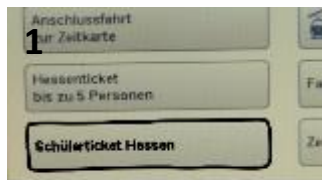
Auswertungsergebnisse

Kinder





Auswertungsergebnisse Jugendliche



Fahrtkarten sollen für alle gleich gut nutzbar sein.



Wir wollen mehr Bäume, Parks und Grün in der Stadt.



Es braucht mehr Rollstühle und auch mehr Kindersitze in den Bussen. Man muss die Haltestellen auch besser zugänglich machen.



Blinde und sehbehinderte Menschen brauchen besondere Markierungen, um sicher über die Straße zu kommen.



Wir wollen auch auch draußen mehr Toiletten und Kaffeeautomaten. Dafür braucht es mehr Sitzgelegenheiten.



Busse sollen häufiger und überall hin fahren.



Wir wollen saubere Straßen und mehr Abfallkörbe.



Am Zebrastreifen ist es echt gefährlich, da stehen oft Mülltonnen. Man sieht gar nicht, ob ein Auto kommt!

Die Autos sind oft so groß, da komme ich mir immer so klein vor.

Im Bus fühlt man sich manchmal wie eine Sardelle, weil es so eng ist.

Auf meinem Schulweg liegt ganz viel Müll, das finde ich eklig!

Ich würde ja mit dem Rad fahren, aber ich habe einfach Angst bei den vielen Autos.

Wir müssen an der Ampel viel länger warten als die Autos. Das ist echt ungerecht!

Ich finde es gut, wenn die Fahrradwege von der Straße getrennt sind, durch einen Grünstreifen oder so.

Eine Wiese voller Blumen wäre doch viel schöner als ein Parkplatz.

Und macht die Stadt das dann wirklich?



Drittes Mobilitätsforum

Ausstellung zur Kinder-
und
Jugendbeteiligung





Drittes Mobilitätsforum

Podiumsdiskussion
mit 12 Kindern und
Jugendlichen aus
5 Schulen





Und weiter?

- Wie werden die Rückmeldungen berücksichtigt?
- Was sind die Chancen einer Kinder- und Jugendbeteiligung?
- ...



Vielen Dank !

Kontakt:

Isabel Istel

isabel.istel@stadt-frankfurt.de

069-212-73965